

RS Lvwg 2023/9/30 VGW- 111/067/7023/2023

JUSLINE Entscheidung

© Veröffentlicht am 30.09.2023

Rechtssatznummer

1

Entscheidungsdatum

30.09.2023

Index

40/01 Verwaltungsverfahren

L82009 Bauordnung Wien

Norm

AVG §13 Abs3

BauO Wr §85 Abs5

BauO Wr §71

BauO Wr §60

VwGVG §28 Abs1 und 2

1. AVG § 13 heute
 2. AVG § 13 gültig ab 15.08.2018 zuletzt geändert durch BGBl. I Nr. 57/2018
 3. AVG § 13 gültig von 01.01.2012 bis 14.08.2018 zuletzt geändert durch BGBl. I Nr. 100/2011
 4. AVG § 13 gültig von 01.01.2011 bis 31.12.2011 zuletzt geändert durch BGBl. I Nr. 5/2008
 5. AVG § 13 gültig von 01.01.2008 bis 31.12.2010 zuletzt geändert durch BGBl. I Nr. 5/2008
 6. AVG § 13 gültig von 01.07.2004 bis 31.12.2007 zuletzt geändert durch BGBl. I Nr. 10/2004
 7. AVG § 13 gültig von 01.03.2004 bis 30.06.2004 zuletzt geändert durch BGBl. I Nr. 10/2004
 8. AVG § 13 gültig von 20.04.2002 bis 29.02.2004 zuletzt geändert durch BGBl. I Nr. 65/2002
 9. AVG § 13 gültig von 01.01.2002 bis 19.04.2002 zuletzt geändert durch BGBl. I Nr. 137/2001
 10. AVG § 13 gültig von 01.01.1999 bis 31.12.2001 zuletzt geändert durch BGBl. I Nr. 158/1998
 11. AVG § 13 gültig von 01.02.1991 bis 31.12.1998
-
1. VwGVG § 28 heute
 2. VwGVG § 28 gültig ab 01.01.2019 zuletzt geändert durch BGBl. I Nr. 138/2017
 3. VwGVG § 28 gültig von 01.01.2014 bis 31.12.2018

Rechtssatz

Auflagen können – ebenso wie Bedingungen, Befristungen oder Widerrufsvorbehalte – als Nebenbestimmungen zu einem an sich begünstigenden Verwaltungsakt hinzutreten bzw. erlassen werden, wenn sie gesetzlich vorgesehen sind, mit dem Sinn der zu treffenden Hauptentscheidung in untrennbarer Weise verbunden sind oder dem Antrag einer Partei entsprechen (vgl. etwa VwGH vom 11.12.2019, Ra 2017/05/0257 Rz 35 mwN, vom 27.02.2020, R 2019/10/0032, vom 21.03.1990, ZI 89/01/0057). Auflagen können – ebenso wie Bedingungen, Befristungen oder Widerrufsvorbehalte – als Nebenbestimmungen zu einem an sich begünstigenden Verwaltungsakt hinzutreten bzw. erlassen werden, wenn sie gesetzlich vorgesehen sind, mit dem Sinn der zu treffenden Hauptentscheidung in untrennbarer Weise verbunden sind oder dem Antrag einer Partei entsprechen vergleiche etwa VwGH vom 11.12.2019, Ra 2017/05/0257 Rz 35 mwN, vom 27.02.2020, R 2019/10/0032, vom 21.03.1990, ZI 89/01/0057).

Schlagworte

Bauansuchen, Baubewilligung, Auflagen, einheitliches Bauvorhaben, örtliches Stadtbild, Feuermauer, Kederrahmen, Scheinwerfer, Werbeflächen, Verbesserungsauftrag

European Case Law Identifier (ECLI)

ECLI:AT:LVWGWl:2023:VGW.111.067.7023.2023

Zuletzt aktualisiert am

20.11.2023

© 2026 JUSLINE

JUSLINE® ist eine Marke der ADVOKAT Unternehmensberatung Greiter & Greiter GmbH.

www.jusline.at